

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

26.8.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 26. August 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey-Verordnung.

Wir sehen uns neuerdings veranlaßt, die längst bestehende Verordnung in Erinnerung zu bringen, daß wer den Ein oder Auszug eines Miethbewohners in seinem Hause, der unterzeichneten Stelle, nach Umlauf der ersten 24 Stunden nicht anzeigt, zur Strafe gezogen werden wird. So dringend nöthig uns eine genaue Uebersicht der Einwohner der Stadt schon an sich ist, so bedürfen wir gegenwärtig dieser Anzeigen um so mehr, als das Verzeichniß der Einwohner der Stadt Karlsruhe demnächst die Presse verlassen wird.

Karlsruhe den 21. August 1818.

Großherzogliches Polizey-Amt.

Anzeige.

Die in dem jüngsten Intelligenz-Blatt No. 67. angekündigte Ziehung hatte unter dem gestrigen Tag. Die gezogenen Zahlen waren in nachstehender Reihenfolge: No. 332, 142, 158, 352, 120, 154, 187, 140, 375, 59, an deren Inhaber die Gewinaste gegen Bescheinigung abgegeben werden.

Karlsruhe, den 25. August 1818.

Großherzogliches Polizey-Amt.

Bekanntmachungen.

Die unterzeichnete Stelle findet sich zu der Erklärung veranlaßt, daß die im Karlsruher Wochenblatt vom 22. d. M. enthaltene Bekanntmachung über den Stand der Einquartierung in der hiesigen Residenz während des oerfloffenen Monats July von Seiten der Großherzogl. Einquartierungs-Commission ohne Rücksprache mit den höhern Militär-Behörden, und was die Einquartierung in den verschiedenen Kasernen betrifft, unbefugterweise erlassen worden ist.

Karlsruhe den 25. August 1818.

Großherzogl. Stadt-Commandantschaft.

In Folge höherer Weisung wird hiemit bekannt gemacht, daß die hiesigen Juden-Mesger in die Mesger-Zunft aufgenommen und derselben als Meister einverleibt worden sind.

Karlsruhe den 18. August 1818.

Großherzogliches Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das einstöckige, mit Hofplatz, Brunnen, Keller, Speicher und Garten versehene Wohnhaus No. 5. in der kleinen Herrengasse, neben Mesger Jakob Braunwart und Bäckermeisterin Greinerin gelegen, läßt der Eigenthümer Feilenhauer Bachmann un-

ter vortheilhaften Bedingungen in öffentlicher freiwilliger Steigerung, im Gasthaus zum Löwen dahier Montag den 31. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr, wenn der Anschlag erlöbt wird, dem Best und Meistbietenden für eigen zuschlagen. Das Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer selbst.

Karlsruhe den 21. August 1818.

Großherzogl. Stadtamts-Referat.

(2) Durach. [Versteigerung zu Weingarten.] Montag den 31. August d. J. Vor- u. Nachmittags werden aus der Lammwirth Heppel'schen Gantmasse zu Weingarten Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Faßgeschirr, Hausgeräthe, mehrere Schweine, Fuhrgeschirr, Heu u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Durach den 20. August 1818.

Großherzogl. Bezirk-Com.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] In dem französischen- und ausländischen Wein-Commissions-Lager bei Christian Reinhard in der langen Straße wird weißer Burgunderwein zu 40 kr. die Bouteille abgegeben, und für die leere Bouteille 6 kr. zurückbezahlt.

(2) Karlsruhe. [Fässer feil.] In der langen Straße No. 173., der alten Herrengasse gegenüber sind gute reingehaltene Fässer zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Kleider-Kasten feil.] Ein Kleider-Kasten der auch zu Weißzeug zu gebrauchen ist, von Lannenholz, 6 Fuß breit und 8 Fuß hoch, mit grauer Oelfarbe angestrichen, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße bei Stallbedienten Kappler ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis, und kann sogleich oder bis auf den 23. Januar bezogen werden.

In No. 31. in der neuen Waldhorngasse ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzlage, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der kleinen Herrengasse bei Schneidermeister Heimüller ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, Platz zum Waschtrocknen, und kann auf den 23. Octbr. d. J. bezogen werden.

In der Lycopodiumstraße in der Frau Kirchenrätthin Kühlenhals Behausung ist täglich ein möblirtes Zimmer zu beziehen.

In der langen Straße vor dem Mühlburger Thor No. 233 ist bei Hofmusikus Stahl der 2te Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Stallung für 3 Pferde nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der langen Straße bei Säckler Schnabel sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Sept. zu beziehen.

In der neuen Waldgasse bey Anstreicher Kammerer ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Waschhaus und Stallung für 2 Pferde, auf den 23. October zu beziehen. Auch sind im untern Stock 2 Zimmer für ledige Herren täglich zu beziehen.

Bei Chaisenfabrikant Reiß ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 12. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus; Speicher und Magdkammer; sogleich oder auf den 23. Decbr. zu vermieten.

Im goldnen Trauben ist der 3te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Trockenspeicher, Waschhaus und Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermieten.

In der neuen Herrengasse No. 40. ist ein Logis von 5 schön tapezirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herren sogleich oder auf den 23. Dec. zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

In der Waldgasse No. 19. ist der ganze untere Stock, zu einem Laden eingerichtet, mit Garten und sonstigen Bequemlichkeiten, wie auch ein Logis im Hintergebäude auf den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße, ohnweit dem neuen Museum, steht die mittlere Etage von mehreren Piecen, mit oder ohne Möbel auf den 23. October zu vermieten Ebenfalls sind zu ebener Erde, zu einem Laden geeignet, 3 Zimmer nebst Küche zu vermieten, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Im Mayerischen Hause im kleinen Zirkel No. 23. ist der 2te Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Küche, Holzremis und Antheil am Waschhaus auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Adlergasse No. 24. ist im 2ten Stock ein Saal nebst 3 Zimmern und 3 Mansartenzimmern, Keller, Stallung zu 8 Pferden, Remise für 2 Chaisen, Holzremise und Speicher, im Ganzen oder Theilweise zu vermieten, und kann täglich bezogen werden, das Nähere ist bei Heinrich Pirsch in der Zähringer Straße zu erfragen.

In dem Hafner Wolfischen Haus in der langen Straße neben dem Dyhsen ist hinten aus ein Logis zu verleihen, und kann bis den 23. October bezogen werden.

Bei Franz Förderer in der neuen Kronengasse No. 50. ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu vermieten.

Bei Schumachermeister Fischer in der Zähringer Straße No. 36. ist ein Logis im zweiten Stock von 2 Zimmern auf die Straße und einer Kammer rückwärts, nebst Küche, Speicherkammer, Kellerplatz, Holzlage und gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 6. bei Ludwig Kammerer ist ein Logis im 2ten Stock in 5 tapezirten Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Speicherkammer, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und allen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen. Nach Verlangen kann auch Stallung zu 2 — 4 Pferden abgegeben werden.

In dem Hause No. 128. in der langen Straße zunächst dem Mühlburger Thor, ist auf den 23. Oct. d. J. der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und Antheil am Waschhaus zu beziehen, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes, oder in der vakant werdenden Wohnung selbst zu erfragen.

Bei Bäckermeister Kiefer an der Bärenstraße ist im obern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der un-
zere Stock mit allen Bequemlichkeiten sogleich, und
hintenaus ein kleines Logis auf den 23. October zu
verleihen, und bei Bierbrauer Kuppel zu erkragen.

Bei Bäckermeister Friedrich Kiefer bei der
Katholischen Kirche ist ein Logis zu vermieten, be-
stehend in 6 Zimmern nebst einer Dachkammer, kann
aber auch zu 4 Zimmern abgegeben werden, und ist
sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Auch
sind daselbst zwei Zimmer für ledige Herrn mit oder
ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Bei Ludwig Dänger in der neuen Herren-
gasse ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und son-
stigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu
verleihen. Auch sind daselbst 2 Zimmer mit oder
ohne Möbel täglich zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Man
sucht ein Kapital von 5000 fl. gegen sichere öffentli-
che Schuld- und Pfandverschreibung aufzunehmen.
Wer ein solches Kapital auszuliehen hat, kann das
Nähre bei dem Stadtratsrevisorat dahier erfahren.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Es
wird eine große Magazins-Schalenwaage, worauf 8
bis 10 Centner gewogen werden können, mit folgen-
den justirten Gewichtsteinen, als: 3 Gewichtsteine
jeder von 104 Pfund, 2 Gewichtsteine jeder von 52
Pfund, 2 Gewichtsteine jeder von 50 Pfund, 2 Ge-
wichtsteine jeder von 25 Pfund, zu kaufen gesucht,
wer eine solche Waage und genannte Gewichtsteine
besitzt, und sie verkaufen will, kann solches in dem
Comptoir des Anzeigeblasses anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Wir beziehen
uns auf unsere frühere Ankündigung einer weiblichen
Lehranstalt vom 6. August, und zeigen hiermit fer-
ner an, daß wir noch außerdem, von 5 bis 6 Uhr
Unterricht in der französischen Sprache erteilen.
Das Nähre erfährt man bei uns selbst, im Hause
des Herrn Anstreicher Kammerer in der neuen
Waldgasse. Julie und Philippine Müller.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Unter-
zeichneter macht hiermit bekannt, da durch den häufigen
Mißbrauch, des Voreins und Lehrens auf mei-
nen Namen hin, nichts dauf mehr abgegeben werden,
ohne meines Namens Unterschrift.

Ludwig Maurer, Goldarbeiter
und Goldschmied.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mäd-
chen aus dem Württembergischen, von guter Her-
kunft, die bisher als Handjungfer in Privathäusern,
auch schon bei Adelichen gedient hat, wünscht die Mi-
chaelis ihre Stelle zu ändern, sie würde sich auch

entschließen, unter annehmblichen Bedingungen die
Stelle einer Köchin zu übernehmen. Das Nähre
ist im Comptoir dieses Blattes zu erkragen.

Fremde vom 20. bis 24. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Frau Gräfin v. Bistum mit Frau-
lein Tochter und Bedienung aus Dresden. Hr. Baron
Campe, mit Familie und Bedienung aus Hannover. Hr.
Willebrand, Doctor aus Hamburg. Mad. Beigt von da.
Hr. Graf v. Sontheim, mit Gattin von Baden kom-
mend. Hr. Baron v. Uerlath, von Ludwigsburg. Hr.
v. Dawans, Regierungsrath von Mannheim. Hr. Bier-
mann, Kaufmann von Mannheim. Hr. Hasselmeier, Dr.
von Stuttgart. Hr. Obermeier, Banquier, mit Sohn
von Augsburg.

Im Kreuz. Hr. Feine, Kaufmann mit Frau von
Leipzig. Hr. Sterle, Edelmann aus London. Hr. Tram-
u. Hr. Kron, Partikulier von Hamburg. Freiherr v.
Steinberg, von Würzburg. Hr. Krämer, Kaufmann von
Frankfurt. Hr. Baron v. Ritter, von Wiesbaden. Hr.
Klingel, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Glas, Pro-
fessor von Freiburg. Hr. Wiegand, Doctor mit Sohn
von Kandel. Hr. Schlemper, Kaufmann von Frankfurt.
Hr. Steiner, Kaufmann von Kirchberg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Doctor Öbring
aus Frankfurt. Hr. Baron v. Schönau von Wehr. Hr.
Drummond de Burell, Edelmann mit Familie und Be-
dienung aus England. Hr. Kalkes, Edelmann von da.
Hr. Puschgens, Partikulier aus Achen. Hr. Böcher,
Partikulier aus Amsterdam. Hr. Robertson, Edelmann
aus Schottland. Hr. Niederer, Kaufmann von St. Gallen.

Im Zähringer Hof. Hr. Strauch, Kaufmann
von Frankfurt. Hr. Richard, Kapitän aus Conde. Hr.
Zäslin, Kaufmann von Baden. Hr. Townsend und Hr.
Gilschiff, Edelleute aus London. Mad. Jäckel von Frank-
furt. Hr. Brunschwiler, Vater aus der Schweiz. Frau
Obristin von Laffond von Straßburg. Hr. Winkler, Kauf-
mann von Frankfurt. Hr. Richard, Kaufmann von Wür-
zburg. Hr. Gebrüder von Zurmühlen von Heidelberg.
Hr. Gebrüder Baronen von Weiske von da.

Im Kaiser. Hr. v. Hahn, Groß. Hessischer Ge-
nerallicutenant von Darmstadt. Hr. Kestner, Kauf-
mann aus Venedig. Hr. Kramer, Postsecretär von Lüne-
gen. Hr. Gdz, Kaufmann aus Amerika.

Im schwarzen Bären. Hr. v. Wirth, k. bair.
Garde-Officier von München.

Im rothen Haus. Hr. Kerner, Inspector von
Brachsal. Hr. Köster, Dr. Med. von Bogen. Hr. Koch,
Professor von Weinungen.

Im Kuter. Hr. Köthagen, Kaufmann aus Neu-
encade.

Im Waldhorn. Hr. Leykauf, Kaufmann von
Frankfurt.

Im goldenen Adler. Hr. Straßer, Kaufmann
aus Hanau.

In der Sonne. Hr. Blumenreich, Kaufmann
aus Krakau.

Im Ritter. Hr. Puderer, Amtmann von Markpfa.
In Privathäusern. Hr. v. Solzing, Ober-
lieutenant von Schwyzmatten. Hr. Schwarz, Kaufmann
von Rastatt. Hr. Holzmann, Handelsmann von Speyer.
Mad. Spaz und Mad. Schnepf von Speyer.